

Geologie

Geschichte und Bau der Erde, die Einteilung der Gesteine, Vulkanismus, Lagerstätten, Kontinentalverschiebung, Gebirgsbildung, die Veränderung der Landschaften.



früher 16. Jhd.

Paläontologie

Die Entwicklung des Lebens im Lauf der Erdgeschichte, die Erdzeitalter, Entstehung und Bedeutung der Fossilien, Rekonstruktionen früherer Lebensräume.



Führungen durch die Sammlung

Ein Kohlebergwerk in Graz

Fossilgrabungen

Exkursionen

Gesteins- und Fossilbestimmung

Vorträge

Fachbibliothek

Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag 9 - 16 Uhr

Landesmuseum Joanneum
Geologie & Paläontologie
Raubergasse 10
A-8010 Graz
Tel.: +43-316-8017-9730
Fax: +43-316-8017-9842
Email: geologie@museum-joanneum.at
<http://www.museum-joanneum.at/geologie>

500 Millionen Jahre Steiermark



Höhlenbär (*Ursus spelaeus*)

Ein Gang durch die Schausammlung

Landesmuseum Joanneum
Geologie & Paläontologie



Erdaltertum

Paläozoikum

Das Bergland von Graz und Murau besteht weitgehend aus Kalk und Dolomit. Der reiche Fossilinhalt gibt Zeugnis von einem Lebensraum in einem flachen Meer der Devon und Karbonzeit.



Kristalline Gesteine sind ein wichtiger Baustein im Aufbau großer Gebirgszüge der Steiermark (Niedere Tauern, Koralpe, Gleinalpe, Stubalpe, Wechsel, Semmering).

Die Einteilung der Gesteine, ihre Entstehung und ihre Verformung werden am Beispiel der Steiermark erläutert.



250
PERM
300
KARBON
360
DEVON
416
SILUR
444
ORDOVIZIUM
490
KAMBRIUM
540

Erdmittelalter

Mesozoikum

Wie kommt der Meeresboden auf die Spitze des Dachsteines?

Ablagerungen von Lagunen eines tropischen Meeres in der Steiermark?

Tintenfische oder Schnecken?

Ein Korallenriff im Ausseerland?

Untermeerische Schlammströme in der Weststeiermark?

Schlagzeilen aus den geologischen Nachrichten, Ausgabe Erdmittelalter, nachzulesen in der geologisch-paläontologischen Schausammlung.



65
KREIDE
145
JURA
200
TRIAS
250

Erdneuzeit

Känozoikum



Das Ennstal unter 500 m Eis begraben, sibirische Temperaturen im steirischen Becken - Eiszeit in der Steiermark. Unterbrochen von kurzen Warmzeiten in denen Höhlenbär, Wollnashorn, Riesenhirsch Bison und Mammut die Steiermark nach Fressbarem durchstreifen.

Baden unter subtropischem Klima am Rand von Graz? Afrika in der Steiermark? Aber Vorsicht: Haie bei Ehrenhausen, Elefanten im Dschungel von Köflach, Krokodile in Ufernähe bei Eibiswald. Eine Ansichtskarte aus der Steiermark vor ca. 14 Millionen Jahren.



0,00
HOLOZÄN
0,01
PLEISTOZÄN
1,8
PLIOZÄN
5,3
MIOZÄN
23
OLIGOZÄN
34
EOZÄN
56
PALÄOZÄN
65